

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Wirtschaftsausschuss	30.01.2012
Ausschuss Kunst und Kultur	31.01.2012
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	06.02.2012
Finanzausschuss	13.02.2012

Chinajahr 2012 in Köln

Der Rat hat am 01.03.2011 der Ausrichtung des Chinajahres 2012 und des gemeinsam mit dem Land NRW im September 2012 durchzuführenden Chinafestes zugestimmt. Er hat die Verwaltung beauftragt, alle Ressourcen auf das Thema „China“ hin zu bündeln und bei der weiteren Konzept-Erarbeitung die folgenden acht Zielsetzungen zu berücksichtigen:

1. Das Chinajahr-Programm soll in Hinsicht auf Zielgruppen und Themen deutlicher profiliert werden. Zielgruppen sind gleichermaßen die offiziellen Akteure (Land, Kommune), Wirtschaft, Kulturschaffende, Schulen, Hochschulen, Sport, Akteure der demokratischen Zivilgesellschaft und nicht zuletzt die breite Bevölkerung. Thematisch verbindet der Rat mit dem Jubiläum und Chinajahr das Ziel, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen über die Wirtschaftsförderung hinaus weiter auszubauen – vor allem in den Bereichen:

- *Schüler- und Jugendaustausch*
- *Bildung und Forschung*
- *Kunst und Kultur*
- *Sport*
- *Bürger- und Menschenrechte, Bürgerbeteiligung, Bürgerengagement*
- *Umwelt- und Klimaschutz*
- *Regenerative Energien*
- *Nachhaltige Stadtentwicklung*

2. Es soll berücksichtigt werden, dass der Zeitraum um den Städtepartnerschafts-Jubiläumstag 14. September zusammen mit dem „Chinafest“ als deutlich wahrnehmbarer öffentlicher Höhepunkt geplant und profiliert wird. Die aufgeführten Themenbereiche – einschließlich der Bürger- und Menschenrechte und der Rolle der Zivilgesellschaft in Europa - sollen auch in diesem Rahmen angemessen berücksichtigt werden.

3. Zum Themenkomplex Bürgerengagement, Bürgerbeteiligung und Bürgerrechte soll zusammen mit der Peking Stadtregierung und unter Einbeziehung lokaler Agenda-Gruppen, Schulen und Hochschulen ein städtepartnerschaftlicher Dialog initiiert werden.

4. Ziel des „Chinajahres“ ist es zudem, weitere Unternehmen aus dem Großraum Peking gezielt einzuladen, um weitere Ansiedlungen chinesischer Unternehmen zu befördern. Dazu sind die Erfahrungen und

Kontakte der bisherigen China-Offensive zu nutzen. Über die IHK Köln und die AHK China (Büro Peking) soll für das „Chinajahr“ in Köln geworben werden.

5. Vor dem Hintergrund, dass Köln ein relevanter Standort für Finanzdienstleistende und Versicherungen ist, soll ein Finanzforum ein weiteres Element des „Chinajahres“ sein. Die Rolle der VR China im internationalen Finanzmarkt hat sich verändert, da sie sich als Stabilisator betrachtet. Diese Thematik soll durch ein hochrangiges Fachforum behandelt und dabei eng mit dem Wirtschaftsstandort Köln und NRW verknüpft werden.

6. Es soll darauf hingewirkt werden, dass die Kölner Aktivitäten zum Jubiläum und „Chinajahr“ in der Partnerschaftsstadt entsprechend öffentlich wahrgenommen und durch Jubiläumsaktivitäten dort flankiert werden.

7. Der Rat unterstützt die Bestrebungen der Landesregierung, Nordrhein-Westfalen als regionales Chinazentrum in Deutschland und Europa zu profilieren. Das 25jährige Städtepartnerschaftsjubiläum zwischen Köln, der größten Stadt NRWs, und Peking, der Hauptstadt der Volksrepublik China, bietet dafür eine optimale Plattform. Die Verwaltung soll daher mit der Landesregierung sowie der Botschaft und dem Generalkonsulat der VR China Gespräche mit dem Ziel führen, das Städtepartnerschaftsjubiläum mit dem „NRW-Chinafest“ eng zu verknüpfen und gemeinsam am 14./15.09.2012 in Köln zu veranstalten.

8. Aufgrund der Bedeutung von Partnerschaftsjubiläum und „Chinajahr“ sollen in 2012 vorhandene Ressourcen dafür gebündelt werden. Im Hpl 2011 sollen dafür insgesamt bis zu 200.000 Euro zur Verfügung gestellt werden. In Hinsicht auf die Finanzierung des Chinajahrs 2012 und Chinafests wird die Verwaltung beauftragt, noch vor Einbringung des Hpl-Entwurfs 2012 einen verbindlichen Kosten- und Finanzierungsplan einschließlich Sponsoring, Landes- und städtischer Anteile sowie die geplante Veranschlagung im Hpl 2012 dem Ausschuss Allgemeine Verwaltung u. Rechtsfragen/Vergabe/Internationales und dem Finanzausschuss vorzulegen.

Zum Stand der Vorbereitung teilt die Verwaltung mit:

Das Chinajahr 2012 wird anlässlich des 25jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Peking – Köln gefeiert. Darüber hinaus jähren sich 2012 die diplomatischen Beziehungen zwischen Deutschland und China zum 40. Mal. Die geplanten Veranstaltungen konzentrieren sich um den 14. September, das Datum der Zeichnung der Städtepartnerschaft Köln/Peking. Auch die NRW Staatskanzlei möchte das Land NRW als Chinazentrum in Deutschland und Europa profilieren. Vor diesem Hintergrund wird im September ein Chinafest unter dem Motto „Der Drache tanzt in Köln“ als Höhepunkt des Chinajahres gemeinsam von der Stadt Köln und dem Land Nordrhein-Westfalen veranstaltet. Die Partnerstadt Peking hat ihre Unterstützung zugesagt und will ein hochwertiges Bühnen- und Straßenprogramm in Köln auführen. Ministerpräsidentin Kraft hat ihr Kommen zum Chinafest bereits zugesagt. Auch werden voraussichtlich Botschafter Dr. Schaefer, Botschafter Wu Hongbo und Oberbürgermeister Guo (angefragt) an diesem Fest anwesend sein.

Dem Ratbeschluss vom 01.03.2011 und seinen Zielsetzungen folgend, konnten bei der Vorbereitung des Chinajahrs und Chinafests bereits große Fortschritte erzielt werden. Im Einzelnen:

Zum Punkt 1:

Maßgebendes Ziel bei der Konzeption des Programms für das Chinajahr 2012 ist, die städtepartnerschaftlichen Beziehungen nicht nur im Bereich der Wirtschaft, sondern auch in weiteren Bereichen auszubauen. Die Ausrichtung der Programmgestaltung deckt somit auch die Bereiche Wissenschaft und Forschung, Finanzen, Kunst und Kultur, Traditionelle Chinesische Medizin und Gesundheit, Sport, Bildung und Jugend, Umwelt- und Klimaschutz/Energie, nachhaltige Stadtentwicklung, Bürger- und Menschenrechte sowie Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement durch jeweils in diesem Bereich stattfindende Veranstaltungen ab. Zielgruppen sind gleichermaßen die öffentlichen und privaten Akteure wie auch die breite Bevölkerung. Die öffentlichen Akteure werden insbesondere durch die Organisation von Bürgerforen und Bürgerdialogen eingebunden. Durch verschiedene Veranstaltungen wie einer Wirtschafts- sowie Finanzmarktkonferenz werden gezielt Wirtschaftskreise angesprochen. Darüber hinaus werden durch öffentliche Veranstaltungen wie das große Chinafest im September, verschiedene Foto- und Kunstaustellungen und zahlreiche Kulturveranstaltungen die Kölner Bürgerinnen und Bürger einbezogen. Im Bereich von Schüler- und Jugendaustausch werden

in Zusammenarbeit mit dem Am für Schulentwicklung und -verwaltung verschiedene Aktionen unter dem Motto „China Wissen“ stattfinden, eine Kinder – und Jugendolympiade mit chinesischen Sportarten ist ebenfalls in Planung. Im Rahmen von Bildung und Forschung werden in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule ein Symposium „Doing Business in China“ veranstaltet, und die Uni Köln führt bereits jetzt eine Ringvorlesung zum Thema China durch, die auf große Resonanz stößt. Den Bereichen Kunst und Kultur wird durch verschiedene Fotoausstellungen Rechnung getragen, die sich mit China und dessen Wandel auf unterschiedliche Weise beschäftigen. Im Rahmen von Sportveranstaltungen sind Projekte in Zusammenarbeit mit dem 1. FC Köln und dem Kölner Radsport in Planung. Das Thema Bürger- und Menschenrechte wird in städtischen Veranstaltungen und in Zusammenarbeit mit Bürger- und Menschenrechtsorganisationen behandelt werden. Das Thema Bürgerbeteiligung und Bürgerengagement ist allein schon deshalb impliziter Bestandteil des Programms, weil sich zahlreiche Vereine mit eigenständigen, von bürgerschaftlichem Engagement getragenen Veranstaltungen am Chinajahr beteiligen werden. Die Themen Umwelt- und Klimaschutz, Regenerative Energien und Nachhaltige Stadtentwicklung sind schon jetzt regelmäßig Gegenstand chinesischer Fachdelegationen, die, sicherlich begünstigt durch das bevorstehende Chinajahr 2012, verstärkt den fachlichen Austausch mit der Stadt Köln suchen.

Zum Punkt 2:

Herausragender Höhepunkt des Chinajahres 2012 sind die Tage um das Städtepartnerschaftsjubiläum am 14. September, das durch zahlreiche Veranstaltungen in allen genannten Bereichen öffentlichkeitswirksam gefeiert werden soll. Besonders hervorzuheben sind das NRW-Chinafest am 15.09., die Wirtschaftskonferenz am 14.09., der Bürgerdialog im Rautenstrauch Joest Museum am 17.09., die Konferenz über traditionelle chinesische Medizin am 22.09., das Finanzmarktforum am 27.09. sowie mehrere Ausstellungen zur Partnerstadt (s.u.).

Zum Punkt 3:

Der Themenbereich Bürger- und Menschenrechte und die Rolle der Zivilgesellschaft in Europa werden durch einen verstärkten Austausch mit chinesischen Besuchergruppen bereits jetzt intensiv diskutiert. Im Rahmen des Besuchs von Mitgliedern des Nationalen Volkskongresses konnten Mitte Oktober 2011 erstmals zwischen Politikern beider Partnerstädte Fragen der kommunalen Selbstverwaltung diskutiert werden. In den Gesprächen mit Vertretern der chinesischen Regierung und der Stadt Peking sind menschenrechtliche Fragen regelmäßig Gesprächsgegenstand. In 2012 werden verschiedene Dialogforen, die insbesondere von Schulen und Hochschulen in Zusammenarbeit mit der Verwaltung organisiert werden, Platz für einen weiteren partnerschaftlichen Austausch bieten. So wird sich eine wissenschaftliche Konferenz dem Themenbereich Bürgerrechte und Bürgerbeteiligung widmen, die von der Universität zu Köln in Zusammenarbeit mit der Stadt Köln und vier chinesischen Partnerhochschulen geplant und durchgeführt werden wird.

Zum Punkt 4:

Das Chinajahr 2012 bietet eine hervorragende Gelegenheit, weitere chinesische Unternehmen mittels der „China-Offensive“ in Köln anzusiedeln und bestehende Kontakte zu vertiefen und auszuweiten. Die Firma Siemens wird anlässlich der Hannover Messe und des Chinajahrs 2012 eine Delegation chinesischer Unternehmern gezielt nach Köln einladen. Wichtige Institutionen wie die Industrie- und Handelskammer (IHK), die Deutsche Asia Pacific Gesellschaft (DAPG), die Kölnmesse und die Deutsch Chinesische Wirtschaftsvereinigung (DCW) sind eng in die Vorbereitungen des Chinajahrs einbezogen und planen im Rahmen des Chinajahrs eigene wirtschaftsbezogene Veranstaltungen.

Zum Punkt 5:

Dem Thema Finanzmarktpolitik und der wachsenden globalen Rolle Chinas für das internationale Finanzsystem wird durch ein hochrangiges Finanzmarktforum Rechnung getragen, das auch den Finanz- und Wirtschaftsstandort Köln und NRW profilieren soll.

Zum Punkt 6:

Die Städtepartnerschaft Köln – Peking wurde in den zurückliegenden Jahren bereits durch mehrere öffentliche Veranstaltungen in Peking öffentlichkeitswirksam präsentiert und kommuniziert. Das soll

selbstverständlich auch im Jubiläumsjahr der Fall sein. Die Einzelheiten werden zurzeit mit der Partnerstadt Peking, der chinesischen Botschaft und dem chinesischen Generalkonsulat entwickelt. Dazu diente auch der Besuch des ersten stellvertretenden Oberbürgermeisters der Stadt Peking, Ji Lin, der im November 2011 Köln besuchte, um sich persönlich über die Planungen zum Chinajahr 2012 zu informieren und auszutauschen. Sein Besuch unterstreicht die guten, freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Partnerstädten und den hohen Stellenwert, den das Städtepartnerschaftsjubiläum und das Chinajahr auch auf Seiten Pekings haben. Seit mehr als 10 Jahren war dies der höchstrangige Besuch aus der chinesischen Partnerstadt.

Zum Punkt 7:

Das Chinafest am 15. September 2012 ist der Höhepunkt des Chinajahres. Der Stadt Köln ist es gelungen, das Land NRW als Partner für das Chinafest zu gewinnen. Diesbezügliche Planungen werden in regelmäßigen Treffen mit der Staatskanzlei gemeinsam konzipiert und eng abgestimmt. Flankiert wird das Chinafest von zahlreichen weiteren Veranstaltungen (s.u.).

Zum Punkt 8:

Um der herausragenden Bedeutung des Städtepartnerschaftsjubiläums und des Chinajahrs Rechnung zu tragen, wird die Verwaltung vorhandene Ressourcen im Haushaltsjahr 2012 auf das Thema China hin bündeln. Die darüber hinaus im Hpl 2011 bereit gestellten Mittel in Höhe von 200.000,- Euro werden im Wesentlichen zur Ko-Finanzierung herausragender Veranstaltungen, der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie Organisation und Koordination genutzt.

Die Planung sieht ein Gesamtvolumen in Höhe von 2.434.170,- Euro vor. Davon sind 1.274.170,- Euro durch Mittel finanziert, die in den Budgets der Dezernate und Fachdienststellen zur Verfügung stehen und auf das Chinajahr hin gebündelt werden. Weitere 565.000,- Euro konnten bereits für einzelne Veranstaltungen eingeworben werden (darunter Kun-Oper, Taiji-Event, NRW-Fest, MAKK-Ausstellung, Kinder- und Jugendolympiade). Damit verbleibt ein Fehlbetrag in Höhe von 395.000,- Euro, der gezielt durch weitere Förder- und Sponsorenmittel einzuwerben ist. Ein Sponsoringkonzept wurde erstellt. Anfragen bei verschiedenen Unternehmen laufen.

Im Folgenden gibt die Verwaltung einen Überblick über die Organisation und Koordination des Chinajahrs 2012, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und den Stand der Programmplanung.

Organisation und Koordination der Vorbereitungen zum Chinajahr

Seit dem 2. März 2011 hat das Amt des Oberbürgermeisters, Büro für Internationale Angelegenheiten, zu bisher sechs Treffen die Chinaakteure in Köln eingeladen. Das Echo war so groß, dass die Veranstaltungen zum großen Teil im Ratssaal stattfanden. Mehr als 100 Akteure aus der Bürgerschaft, Verwaltung und Kölner Unternehmen haben an der Programmgestaltung für das Chinajahr 2012 mitgewirkt.

Darüber hinaus wurde in jedem Dezernat ein Beauftragter für das Chinajahr benannt. Die Dezernatsbeauftragten bilden gemeinsam mit je einem Vertreter bzw. Vertreterin von KölnTourismus, der Industrie- und Handelskammer zu Köln sowie der Universität zu Köln den "Lenkungskreis Chinajahr 2012", der im Rhythmus von zwei bis vier Wochen regelmäßig tagt und über die Programmgestaltung, Finanzen, Sponsoring und Presse- und Öffentlichkeitsarbeit entscheidet. Die Organisation des Chinajahrs ist modular aufgebaut, die Verantwortung für die Programmgestaltung in den einzelnen Modulen (Wirtschaft, Wissenschaft, Umwelt, Kultur, Bildung, Jugend, Sport, Finanzen, Gesundheit, Stadtentwicklung, Sponsoring und Events) liegt bei den jeweiligen Dezernatsbeauftragten. Die Gesamtkoordination liegt beim Büro für Internationale Angelegenheiten im Amt des Oberbürgermeisters.

Des Weiteren wurde eine Steuerungsgruppe für die Vorbereitung des NRW-Chinafests eingerichtet. Der Steuerungsgruppe gehören drei Vertreter der NRW Staatskanzlei und drei Vertreter der Stadt Köln an. Je nach Themenschwerpunkt werden Vertreterinnen und Vertreter des chinesischen Generalkonsulats oder des Presseamts hinzugeladen. Die Wirtschaftskonferenz organisieren NRW Invest und 80.

Die Planungen werden eng mit der Partnerstadt Peking abgestimmt. Im Mai 2011 fand eine Vorbereitungsreise nach Peking statt. Dort gab es Treffen mit Vertretern der Stadtregierung, dem Kulturministerium, Kulturamt, der deutschen Botschaft, dem Palastmuseum, drei Universitäten, dem Umweltamt, dem Goetheinstitut und weiteren relevanten Akteuren. Ein Interview zum Chinajahr 2012 in Köln wurde in Peking bereits im Mai 2011 in CCTV 9 ausgestrahlt. Oberbürgermeister Guo hat die Unterstützung des Chinajahrs in Köln zugesagt.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Ein Wettbewerb für das Kampagnelogo und die Öffentlichkeitsarbeit wurde ausgeschrieben. Die Wahl ist einstimmig ausgefallen. Seit November 2011 stehen das Kampagnelogo und ein erster Programm-Flyer zum Chinajahr zur Verfügung. Ein Internet-Auftritt zum Chinajahr, auf eigener Domäne wurde zum 05.12.2011 freigeschaltet. Am 05.12.2012 fand eine Auftaktveranstaltung für die Presse im Museum für ostasiatische Kunst statt.

Stand der Programmplanung

Die Verwaltung hat insbesondere bestehende Formate und Projektplanungen in den Dezernaten genutzt und damit die vorhandenen Ressourcen im Hinblick auf das Chinajahr 2012 gebündelt. Das Programm wird fortlaufend erweitert. Insbesondere haben die Partnerstadt Peking und die chinesische Botschaft weitere Programmelemente in Aussicht gestellt. Zusätzliche Kosten würden der Stadt Köln dadurch nicht entstehen.

a) Projekte, die fest geplant sind und deren Finanzierung bereits gesichert ist:

Oktober 2011

- 18.10.: Beginn der Ringvorlesung in der Universität Köln zum Thema: „China: Mensch Welt Macht“

November 2011

- 05.-08.11.: Gastspiel der Kun-Oper, Ouvertüre zum Chinajahr 2012 in Deutschland und Köln
- 09.11.: Ausstellung zeitgenössischer chinesischer Künstler in der Deutschen Bank und Eröffnung eines Chinasymposium

Januar 2012

- 11.01.: Frühlingsfest; Gala-Abend zum chinesischen Neujahr auf der MS Rheinenergie
- 12.01.: Studenten-Workshop im Rathaus zum Thema Chinajahr in Köln
- 17.01.: Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung zum Thema Städtepartnerschaft Köln - Peking in der Universität zu Köln
- 24.01.: Abschlussveranstaltung der Ringvorlesung im Historischen Rathaus

Februar 2012

- 15.-21.02.: Besuch der chinesischen Karnevalsprinzessin

März 2012

- 29.03.: Wirtschaftsforum bei Siemens Köln, Podiumsdiskussion Chinajahr 2012

April: 2012

- China-Schwerpunkt bei der ART COLOGNE

Mai 2012

- 04.-05.05.: CHINESE TALENT DAYS, Campus China

- 01.-31.05.: Ausstellung und Symposium „Europa trifft China – China trifft Europa“, Projekt zur Geschichte des deutsch-chinesischen Wissenschaftsaustauschs
- Kiosk Arts Exchange e.V Projekt „PingPong – Ich liebe Dich“, Teil 1

Juni 2012

- 04.06.: Wissenschaft im Rathaus. Veranstaltung zum Thema China, Kölner Wissenschaftsrunde
- 04.-06.06.: Symposium - “Doing Business in China”, Fachhochschule Köln
- 16.06.: Traditionelle Chinesische Medizin : Veranstaltung mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern
- 23.06.: Kinder und Jugendolympiade mit chinesischen Sportarten für Kinder
- Kiosk Arts Exchange e.V Projekt „PingPong – Ich liebe Dich“, Teil 2

Juli 2012

- Chinaprogramm im Zoo
- 21.07.-04.08.: Europäischer Go-Kongress 2012 mit Einführungsveranstaltung und Schnupperkurs (Bonn)
- Kölner Lichter mit Chinaprogramm

September 2012 (Hauptmonat)

- 01.09.-28.10.: Fotoausstellung „Architekturfotografie - Made in China“, Museum für Angewandte Kunst
- 01.-30.09.: Fotoausstellung „Menschen und Kulissen“
- 13.09.: Symposium über Entwicklung des Fachs Chinesisch an den Schulen und der entsprechenden Lehrausbildung an Hochschulen in NRW
- 14.09.: Wirtschaftsforum: Business Investors Forum China im Gürzenich
- **15.09.: NRW-Chinafest in Köln “Wo der Drache tanzt”**
- 15.09.: „Die chinesische Nachtigall“ in der Kammeroper Köln
- 16.09.: Zwei Konzerte des Deutz Chor mit dem Beijing-Symphonie-Orchester in der Philharmonie
- 17./18.09.: Zweitägige Wissenschaftskonferenz: Die vier chinesischen Partnerhochschulen der Universität zu Köln zu Gast
- 17.09.: Bürgerdialog im Rautenstrauch Jost Museum, Beteiligung der Wissenschaftlerinnen Yu Lan und Meng Hong aus Peking.
- 22.09.: Wissenschaftliche Fachtagung “Traditionelle chinesische Medizin“
- 27.09.: Finanzmarktforum
- 3 Projekte in der Stadt Bibliothek: Themenabend - Kabinettausstellung – Buchpräsentation; zusätzlich FORUM mit multimedialen Beiträgen im Rahmen von Projekten mit Kölner Schülern
- Kunsthochschule für Medien (KHM): Projekt 1: „Staub aufwirbeln symmetrisch“ Projekt 2: „Fensterbilder“
- 01.-20.09.: Deutsch-Chinesische Freundschaftsausstellung im Rathaus (Brigitta Zeumer und Prof. Cao Yingyi)
- Fotoausstellung China – Förderverein – Alte Feuerwache
- 20.-26.09.2012 Chinesisches Film-Festival, Kölner Filmhaus e.V.
- Frischzelle Köln/Beijing 2012: Festival für intermediale Improvisation und Komposition

Oktober 2012

- 06.10.: China Tag 2012 im Kölner Institut für Kulturarbeit und Weiterbildung - „Drachen, Malen und Entspannen“
- 13.10.: Adam-Schall-von-Bell-Symposium, Deutsche China-Gesellschaft

November 2012

- 09.-15.11.: BEIJING DANCE LDTX Kompanie

Darüber hinaus stehen folgende Projekte in 2012 fest:

- Gründung des Arbeitskreises Wissenschaft; Wasserstoffbusse (Hycologne) für den VIP-Transport
- Gestaltung eines KVB – Bus durch Kölner Schüler
- Wirtschaftsveranstaltungen der IHK, DAPG, Kölnmesse und der DCW
- Chinawoche/Lange Shoppingnacht mit Chinabezug mit Beteiligung vom Kaufhof AG und City Marketing
- Promotionsfläche in den Ankunftshallen des Flughafen KölnBonn
- Chinaschwerpunkt im Museum für Ostasiatische Kunst (Teezeremonie etc.)
- Einrichtung einer chinesischen Sprachschule für muttersprachlichen Unterricht; Modul „China Wissen“ für verschiedene Schulen in Köln; VHS – Veranstaltungsreihe

b) Projekte, die geplant sind, aber noch zusätzlicher Sponsorenmittel bedürfen:

Chinafest

Es werden noch zusätzliche Sponsorenmittel für das Chinafest im September 2012 und ein publikumswirksames Abschlussevent benötigt.

Ausstellung: Die Himmelssöhne in Peking: Schätze der Verbotenen Stadt

Das Museum für Ostasiatische Kunst plant im September 2012 eine hochkarätige Ausstellung traditioneller chinesischer Kunst in Kooperation mit dem Palastmuseum in Peking mit 35 herausragenden Objekten aus dem Kaiserpalast.

ART Cologne

Chinaschwerpunkt: 5 – 10 großformatige Skulpturen und Video-Installationen als Kunst im öffentlichen Raum

MAKK

Ausstellung „China New Design“

Gender-Tagung

Thema „Gender Mainstreaming“ vom Amt für Gleichstellung von Frauen und Männer

Culture Collide Cologne

Die c/o pop: Chinaspezial für die subkulturellen Bereiche (Pop Musik, freie Kultur, Mode)

Deutsch-chinesischer Künstleraustausch

Verschiedene Künstlerprojekte insbesondere mit verschiedenen Fotoausstellungen

Finanzmarktforum

Hier ist das Interesse so groß, dass mit einem Sponsoring teilnehmender Unternehmen fest zu rechnen ist.

c) Weitere Projekte in Planung; Finanzierung offen:

Projekt: „Eine Welt-Stadt Köln“

Chinas Engagement in Afrika

Bereich Umwelt

Mehrere Veranstaltungen sind in der Planung.

Bereich Sport

In Planung sind verschiedene Sportveranstaltungen mit Chinabezug in Kooperation mit dem 1. FC Köln, dem Kölner Radsport und weiteren Akteuren.

Bereich Stadtentwicklung

11 Projekte sind von Seiten des Dezernat VI geplant.

Bürgerprojekte

20 – 30 Projekte mit oder durch Bürgerinitiativen sind in der Planung. Eine finanzielle Unterstützung soll im Rahmen des Förderprogramms für Städtepartnerschaftsmaßnahmen erfolgen, das in 2012 einen Schwerpunkt auf das 25-jährige Jubiläum der Städtepartnerschaft Köln-Peking legen wird.

gez. Roters